

**Case IH**

## **Mit Strom gegen Unkräuter**

Die Veranstalter der SIMA 2019 haben im Vorfeld der Pariser Messe das System „NovelXPower“ von Case IH mit einer Innovationsmedaille in Bronze ausgezeichnet. Es soll eine effiziente Bekämpfung von Unkräutern mit der „Elektroherbizid-Technologie“ möglich machen.



© Case IH

Bei dem über Isobus III gesteuerten System können die Applikatoren auch flexibel an unterschiedliche Reihenkulturen angepasst werden.

Das neue System **NovelXPower** von **Case IH** ergänzt die bereits bestehenden Techniken des Unternehmens für die Präzisionslandwirtschaft. Es soll eine Alternative zu dem Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel sein, in dem es Unkräuter mit Strom bekämpft. Es wurde im Vorfeld der Landtechnikmesse **SIMA 2019** in Paris mit einer Innovationsmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Die neue Technologie wurde von dem schweizerischen Technologiepartner **Zasso Group** entwickelt. Bei der „Elektroherbizid-Technologie“ wird im Wesentlichen mechanische in elektrische Energie umgewandelt. Hochenergetische Elektronen wirken nicht nur direkt auf die Blätter der Unkräuter, sondern über die Leitungsbahnen der Pflanzen bis hinunter zu den Wurzeln und stellen so die Wirkung sicher.

Mithilfe eines sensor- und/oder kamerabasierten Führungssystems überträgt das von dem Isobus III System des Traktors gesteuerte NovelXPower die **Hochspannung** über die sogenannten Applikatoren bei Kontakt auf Unkrautblätter, die höher sind als der umgebende Kulturpflanzenbestand. Eine zweite Applikatorenreihe schließt den Stromkreis: der die Unkräuter durchfließende Strom schädigt das Chlorophyll und damit die Pflanzen. Das System ist bei großen wie bei kleineren Unkräutern gleichermaßen wirksam, auch die Unkrautart spielt für den Bekämpfungserfolg keine Rolle, verspricht das Unternehmen.